

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 57 (1939)
Heft: 31

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 7. Februar
1939

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 7 février
1939

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplémento mensile: **La Vita economica**

N° 31

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Fötes — Es kann nur bei der Post abgefordert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 31

Inhalt — Sommaire — Sommario

Antlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Reiseverkehr Ungarn/Schweiz. Ordonnance du département fédéral de l'économie publique concernant les relations touristiques entre la Hongrie et la Suisse.
Afrique Equatoriale Française: Indication d'origine.
Niederlande: Verlängerung von Einfuhrbeschränkungen.
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats.
Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief für Fr. 6000, vom 4. April 1933, haftend im II. Rang auf G. B. Fislisbach Nr. 403, Kat. Pl. 10, 1229, auf Hermann Peterhans, alt Schulhausabwart, von und in Fislisbach, als Schuldner.

An den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht hiermit die Aufforderung, denselben binnen Jahresfrist, d.h. bis 11. Februar 1940, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde.

Baden, den 7. Februar 1939.

Bezirksgericht.

Le Juge Instructeur du district de Monthey, à vous le détenteur inconnu des actions au porteur de 50 fr. de la Société de Consommation de Monthey portant nos 225, 226, 227, 228, 229, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 268, 322, vous êtes sommés de produire les titres cidessus désignés dans un délai expirant le 15 août 1939, sous peine d'en voir prononcer l'annulation.

Monthey, le 4 février 1939.

Chs. de Werra.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 4. Februar 1939 die zwei Original-Orderkonnossemente über 102,000 kg. und 20,400 kg. Tschechenhafer, verladen in Rotterdam per G. B. «Industrie 75»/Kapt. Blum mit Bestimmung Basel, nach Ablauf der Auskündungsfrist für kraftlos erklärt.

Basel, den 6. Februar 1939.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 4. Februar 1939 die drei Inhaber-Obligationen der Basler Kantonalbank Nrn. 501918, 501919, 501920 zu Fr. 500, zu 4 % verzinslich mit Semester-coupons per 20. November 1935, 20. Mai und 20. November 1936 und 20. Mai 1937, nach Ablauf der Auskündungsfrist für kraftlos erklärt.

Basel, den 6. Februar 1939.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Bäckerei, Konditorei. — 1939. 3. Februar. Der Inhaber der Firma Alfred Lüthi, Bäckerei Konditorei, mit bisherigem Sitz in Wabern (Gemeinde Künz), (S. H. A. B. Nr. 277 vom 27. November 1931, Seite 2538), hat den Sitz der Firma, sowie den persönlichen Sitz nach Bern verlegt. Bierhübelweg 29.

4. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Firma Aktiengesellschaft Johann Schmutz, Transporthof, Autotransporte, Camionnage und Spedition, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1938, Seite 2689), ist Ernst Hofmann, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 21. Januar 1939 wurden neu gewählt Albert Scherer, von Secwen (Solothurn), als Präsident, und Walter Ursprung, von Basel; beide in Basel; letzterer als Mitglied. Sie führen Einzelunterschrift. Ferner wurde als Kollektivprokurist, mit Zeichnungsbefugnis beschränkt auf den Hauptsitz Bern, gewählt Eduard Suter, von Basel, in Zürich; er zeichnet kollektiv mit je einem der bisherigen Kollektivzeichnungsberechtigten Hans Schläfli oder Walter Vifian.

Handelsgärtner. — 4. Februar. Die Firma Ernst Wolf, Handelsgärtnerei, mit Sitz in Künz (S. H. A. B. Nr. 110 vom 14. Mai 1934, S. 1266), wird infolge Todes des Inhabers im Handelsregister von Bern gelöscht. Mechanische Zimmerei. — 4. Februar. Die Firma Jakob Zürcher, mechanische Zimmerei, in Ostermundigen (Gemeinde Bol-

ligen) (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1929, Seite 373), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Zimmereigenschaft. — 4. Februar. Hermann und Wilhelm Zücher, beide Jakobs, von Rüederswil (Bern) und in Ostermundigen (Gemeinde Bolligen) wohnhaft, haben unter der Firma H. & W. Zürcher, Nachfolger von Jakob Zürcher, in Ostermundigen (Gemeinde Bolligen), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1939 ihren Anfang nahm. Betrieb eines Zimmereigenschaftes.

Bureau Interlaken

Diamantschleifscheiben usw. — 4. Februar. Die Einzel-Firma Voegeli-Jaggi, Fabrikation von Diamantschleifscheiben, Werkzeuge aus Diamant und Hartmetallen, sowie anderweitige Artikel aus obgenannten Materialien, in Brienz (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1935, Seite 876), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bäckerei, Spezereien. — 4. Februar. Die Einzel-Firma Ida Flick-Hess, Bäckerei und Spezereihandlung, in Brienz (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1924, Seite 1063), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Bäckerei, Spezereien. — 4. Februar. Inhaber der Einzel-Firma Rudolf Flick, in Brienz, ist Rudolf Flick, von und in Brienz. Bäckerei- und Spezereihandlung. In Kienholz.

Bureau de Moulter

Articles de nettoyages, denrées coloniales, etc. — 4 février. La raison individuelle Reynold Girod, articles de nettoyage, denrées coloniales et alimentaires, à Pontenet (F. o. s. du c. du 14 juillet 1936, n° 162, page 1710), est radice ensuite de cessation de commerce.

Bureau Thun

Elektrische Anlagen, Radio usw. — 3. Februar. Der am 4. Mai 1938 durch den Konkursrichter von Thun am 14. Juni 1938 vom Appellationshof des Obergerichts des Kantons Bern bestätigt, über die Einzel-Firma Ernst Sutter, elektrische Anlagen, Handel mit Radio, Installationen, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1938, Seite 1482), eröffnete Konkurs ist durch Verfügung des Konkursrichters von Thun, vom 25. Januar 1939, widerrufen und der Schuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1939. 4. Februar. Schwyzer Strassenbahnen, Aktiengesellschaft, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 208 vom 9. September 1937, Seite 2050). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Dr. Anton Büeler, Dr. Hans Koller, Rudolf Sidler, Reichmuth Martin und Alois Ehrler. Die Kollektivunterschriftsberechtigung des Erstgenannten als Direktionsmitglied ist erloschen. Als Direktionsmitglied, mit Kollektivunterschriftsberechtigung, wurde ernannt Aloys Weber, von und in Schwyz. Neu in den Verwaltungsrat, ohne Unterschriftsberechtigung, wurden gewählt Albert Gensch, von und in Schwyz; Werner Landtwing, von Zug, in Schwyz; Albert Heller, von Wertheusten, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl; Franz von Euw, von und in Schwyz, und Melchior Weber, von und in Schwyz.

4. Februar. Die Firma Blasius Fassbind, Bauschreinerei, in Arth (S. H. A. B. Nr. 271 vom 18. November 1924, Seite 1884), Bauschreinerei und Glaserei, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Rauchverbrennungs- und Oelfeuerungsanlagen. — 4. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Huwyler & Co., in Künsnacht a. R. (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1933, Seite 2714), Rauchverbrennungs- und Oelfeuerungsanlagen nebst verwandten Zweigen, sind die Gesellschafter Edwin Baer, Oswald Huwyler und Eugen Huwyler ausgeschieden. Neu in die Firma eingetreten ist Oswald Huwyler, sen., von Bünzen (Aargau), in Wien II. Unterschrift für die Gesellschaft führt nunmehr einzig der bisherige Gesellschafter August Maier-Dober.

Glarus — Glaris — Glarona

1939. 3. Februar. Emil Wehrli, Teigwarenfabrik Aktiengesellschaft, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 298 vom 21. Dezember 1937, Seite 2798). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Januar 1939 das Aktienkapital von bisher Fr. 37,500 durch Neuausgabe von 25 Stammaktien zu Fr. 500 Nominalwert auf Fr. 50,000 erhöht. Das Aktienkapital von Fr. 50,000 besteht aus 5 Prioritätsaktien zu Fr. 1000 und 90 Stammaktien zu Fr. 500. Im weitem hat die Gesellschaft die Statuten revidiert und dieselben der Kapitalerhöhung und den neuen Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechtes angepasst. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt Jacques Wehrli, von Mauren (Thurgau), in Glarus. Er zeichnet kollektiv mit je einem andern Zeichnungsberechtigten; seine bisherige Prokuraunterschrift ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1939. 4. février. Rodolphe Aebly a cessé d'être secrétaire de l'Union paroissiale de St. Jean, association au sens des art. 60 et ss. du C. e. s. dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1934, n° 100, page 1148). Sa signature est radiée. A été élu à sa place Aloys Andrey, de Plasel, à Fribourg. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président Armand Spieher (déjà inserit) ou du vice-président Tobie Coehard (déjà inserit) avec le secrétaire.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Olten-Gösgen

Lacke, Farben usw. — 1939. 2. Februar. In der Aktionärversammlung vom 21. Januar 1939 der Firma **Burgolin A.-G. in Liq.** in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 243 vom 18. Oktober 1937, Seite 2330), wurde die durchgeführte Liquidation festgestellt. Die Gesellschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Haushaltungsartikel usw. — 1939. 2. Februar. Die Einzel-firma **Weiss in der Streitgasse**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1938, Seite 498), Handel in Haushaltsartikeln, wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Unter der Firma **Weiss in der Streitgasse A. G.** bildet sich auf Grund der Statuten vom 25. Januar 1939 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft zum Handel in Haushaltsartikeln, Kücheneinrichtungen, Glas und Porzellan in Fortführung des Geschäftes der bisherigen Einzel-firma «Weiss in der Streitgasse»; sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50.000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberk Aktien von 1000 Franken. **Herbert Rutishauser-Künzli** und **Gottfried Spycher-Stamm** bringen in die Gesellschaft ein die ihnen durch Vertrag vom 11. Januar 1939 seitens der Inhaberin der Firma «Weiss in der Streitgasse» verkauften Gegenstände, nämlich: alle in der Liegenschaft Streitgasse 10 befindlichen Waren, alles zum Geschäft gehörende Mobiliar, und ein Lieferungs-Auto; der Uebernahmepreis von 40.000 Franken wird beglichen durch Übergabe von 35 Aktien an G. Spycher-Stamm, und von 5 Aktien an H. Rutishauser-Künzli. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist **Herbert Rutishauser-Künzli**, von **Hofenhofen (Thurgau)**, in Basel. Einzelunterschrift führen der Verwaltungsrat sowie der Geschäftsführer **Gottfried Spycher-Stamm**, von und in Basel. **Fritz Seiler-Burger**, von und in **Muttenz**, führt Prokura zusammen mit je einem der Einzelzeichnungsberechtigten. Geschäftslokal: Streitgasse 10.

2. Februar. Inhaber der Firma **Dr. V. Laepple, Treuhand- & Revisions-bureau**, in Basel, ist **Dr. Victor Laepple-Matthey Doret**, von und in Basel. Revision von Betrieben, Einrichtung und Führung von Buchhaltungen, Bilanzabschlüsse, Gründung von Gesellschaften, Uebernahme von Kontrollstellen, Reorganisationen, Liquidationen, Führung von Sekretariaten, Beratung in Steuerfragen, Vermögensverwaltungen, Treuhandfunktionen, Rittergasse 23.

Wirtschaft. — 2. Februar. Die Firma **Karl Etter**, in **Riehen** (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1930, Seite 1288), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Baselstrasse 48.

3. Februar. Der **Verein Basler Tierschutz-Verein**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 352 vom 3. Juli 1935, Seite 1698), hat in der Generalversammlung vom 27. Februar 1939 die Statuten teilweise geändert; die zu publizierenden Tatsachen sind davon nicht berührt worden. Aus dem Vorstand ist der Präsident **Pfarrer Hermann Schachenmann** infolge Todes ausgeschieden; ferner ist ausgeschieden **Dr. Walter E. Hindermann**; ihre Unterschriften sind erloschen. Der zum Präsidenten ernannte Vizepräsident **Werner Sommer**, sowie **Dr. Robert Vogel**, der als Aktuar zurückgetreten ist, behalten die Unterschrift bei. Ferner führen die Unterschriften je zu zweien die Vorstandsmitglieder **Jules Sottelen**, von und in Basel, und **Karl Stemmler-Morath**, von **Bibern**, in Basel. Das Geschäftslokal wurde nach **Leonhards-kirchplatz 2** verlegt.

3. Februar. Zu weitem Mitgliedern des Vorstandes der **Genossenschaft Schutzverband der Schuh- und Lederbranche**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1934, Seite 3042), wurden ernannt **Charles Küng-Bégin**, von **Friswil**, in **Montreux-Le Châtelard**, und **Renzo Zappini**, von und in **Locarno**. Der Präsident **Joseph Kunz** führt nunmehr Einzelunterschrift; die übrigen Mitglieder zeichnen je zu zweien. In der Genossenschafterversammlung vom 7. Dezember 1938 wurden die Statuten teilweise geändert. Der Vorstand besteht nunmehr aus 3—7 Mitgliedern. Die weiteren Aendernngen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Handelsgeschäfte usw. — 3. Februar. Die Aktiengesellschaft **Etablissements Alfred André Société Anonyme**, in Basel, hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Januar 1939 die Statuten teilweise geändert. Die Firma lautet nunmehr **Etablissements Alfred André S.A.** Die übrigen Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

3. Februar. Die **City-Cinema A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1938, Seite 1162), Betrieb von Kinematographen-Theatern usw., hat in der Generalversammlung vom 28. Januar 1939 das Aktienkapital von Fr. 50.000 durch Ausgabe von weiteren 100 Aktien um Fr. 50.000 auf Fr. 100.000 erhöht, eingeteilt in je 100 Namensaktien Serie A und B von Fr. 500. Auf das Grundkapital sind insgesamt Fr. 75.000 einbezahlt. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Trikotwaren, Wäsche. — 1939. 2. Februar. Der Inhaber der Firma **Wili Müller**, Versandgeschäft in Trikotwaren und Wäsche, in **Schaffhausen** (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. April 1935, Seite 1092), wohnt nun in **Feuerthalen**.

2. Februar. Die Firma **Karl Pletscher, Schuhmacher**, in **Schleitheim**, Schuhmacherei und Schuhhandlung (S. H. A. B. Nr. 69 vom 25. März 1925, Seite 504), wird, da die Eintragspflicht nicht mehr besteht, auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

2. Februar. **Römisch-katholischer Kultusverein in Neuhausen**, mit Sitz in **Neuhausen am Rheinfall** (S. H. A. B. Nr. 285 vom 7. Dezember 1931, Seite 2615). Aus dem Vorstand ist **Pfr. Johann Okle** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident des Vorstandes wurde neu gewählt **Pfr. Dr. Franz Niggli**, von **Herswil**, in **Neuhausen am Rheinfall**. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führt der Präsident kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes. Vereinsdomizil: **Rheinfallstrasse 2** (bei **Pfr. Niggli**).

2. Februar. Inhaber der Firma **Ed. Bolli-Huber, Baumeister**, in **Schaffhausen**, ist **Eduard Alfred Bolli-Huber**, von und in **Schaffhausen**. Uebernahme aller Hoch- und Tiefbau-, sowie Eisenbetonarbeiten. **Lochstrasse 4**.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1939. 3. febbraio. **Mines de Costano**, società anonima con sede a **Lugano** (F. u. s. d. c. di c. del 30 luglio 1936, n° 176, pag. 1849). **Filippo Schereschewsky** fu **Beniamino**, cittadino francese, a **Parigi**, è stato eletto nuovo membro del consiglio di amministrazione con facoltà di firmare collettivamente con uno degli aventi diritto. **Maurice Ponquet** (demissionario) e **Guy de Fresnay** (defunto) non fanno più parte del consiglio e di conseguenza è pure cessato il loro diritto alla firma sociale.

Distretto di Mendrisio

Impresa di costruzioni. — 3 febbraio. Sotto la ragione sociale **Piffaretti & Roncoroni**, si è costituita una società in nome collettivo con sede in **Novazzano**. La società ha avuto inizio il 15 gennaio 1939. Ne sono soci **Roberto Piffaretti** fu **Quirico** e **Vittorio Roncoroni** fu **Demetrio**, entrambi da ed in **Novazzano**. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei due soci. **Impresa di costruzioni**.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Produits de beauté, etc. — 1939. 2 février. La raison **Bersot**, à **Lausanne**, fabrication et vente de produits de beauté «Satina» (F. o. s. du c. du 24 octobre 1934), a transféré son siège de **Lausanne** à **Aigle**. Le titulaire **Tell Bersot** est originaire des **Planchettes** et **Brenets** (Neuchâtel); il est domicilié à **Aigle**. La raison a modifié son genre de commerce en fabrication et vente de produits cosmétiques et de beauté et produits alimentaires diététiques. Suivant inscription prise au **Registre des régimes matrimoniaux** le 13 avril 1938, **Tell Bersot** est séparé de biens d'avec sa femme **Nelly Bersot** née **Friedrich**. **Rue du Collège**.

Location de biens meublés, appartements, etc. — 3 février. La **Société Pinguicula S. A.**, société anonyme dont le siège est à **Aigle** (F. o. s. du c. du 22 janvier 1937), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 18 septembre 1938 modifié son conseil d'administration, ensuite de démission de l'administrateur **Pierre Aubert** et son remplacement en la personne de **Veuve Emma Grenier-Reymond**, de **Vevey**, domiciliée à **Neuchâtel**; la signature conférée à **Pierre Aubert** est radiée; elle a nommé un secrétaire-comptable en la personne de **Jean-Léon-Claude Grenier**, de **Vevey**, domicilié à **Bex**. D'autre part, dans son assemblée du même jour, la société a modifié ses statuts et a prévu que la signature sociale est conférée à l'administrateur et au secrétaire-comptable, signant collectivement. La société s'occupe en plus des faits déjà publiés de la location saisonnière de canots à moteur.

Boucherie, etc. — 3 février. La raison **Fritz Habegger**, dont le siège est à **Bex**, boucherie-charcuterie (F. o. s. du c. du 14 janvier 1932), a transféré ce siège de **Bex** à **Aigle**, **Rue du Nord**, domicile actuel du titulaire.

3 février. Sous la raison sociale **Savonnerie de Villeneuve S. A.**, il a été fondé le 27 janvier 1939 une société anonyme dont le siège est à **Villeneuve**. Les statuts portent la date du 27 janvier 1939. La société a pour but: a) l'acquisition des articles de savonnerie et autres produits chimiques que **Eugène Klink** possède à **Villeneuve**, selon inventaire transcrit dans l'acte constitutif de la société; cette acquisition sera faite pour le prix de 60.000 fr. qui sera payé comme suit: 1) par la remise à **Eugène Klink** de 35 actions de la société de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, 55.000 fr.; 2) seront payés comptant en espèces 5000 fr., total 60.000 fr.; b) la reprise et la continuation de l'activité commerciale et industrielle de **Eugène Klink** comme fabricant de savons et autres produits chimiques; la reprise des marques de fabrique appartenant à **Eugène Klink** et les marques cédées à ce dernier par **MM. Wasmem, Klink et Cie**, toutes marques qui deviennent l'entière propriété de la société, c) l'achat, la vente et l'échange de tous immeubles bâtis ou non bâtis, la construction de bâtiments et leur location; d) l'exploitation directe ou par gérance des immeubles sociaux; e) le financement d'affaires commerciales, financières, industrielles ou immobilières; f) la conclusion de toutes opérations tendant à la réalisation du but principal. Le capital social est fixé à 60.000 fr., divisé en 60 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 2 membres. Actuellement le conseil d'administration est composé de **Eugène Klink**, originaire de **Montagny-sur-Yverdon**, domicilié à **Villeneuve** et de **Marc Besson**, de **Dompierre** et **Villarzel**, domicilié à **Veytaux**. La société est valablement engagée par la signature individuelle d'un administrateur. **Bureaux de la société à Villeneuve**.

Gypserie et peinture. — 3 février. La raison sociale **Pierre Deantoni**, à **Bex**, entreprise de gypserie et peinture (F. o. s. du c. du 3 février 1933), est radiée ensuite de faillite prononcée le 1^{er} septembre 1938, clôturée le 27 janvier 1939.

Bureau de Lausanne

3 février. **Tennis et Patinage de Venes**, société coopérative ayant son siège à **Lausanne** (F. o. s. du c. du 5 juillet 1927). Le comité de direction est composé de **Maurice Galland**, à **Lausanne**, président, **Gustave Piguet**, à **Lausanne**, secrétaire, **Charles Schaefer**, à **Lausanne**, **Arnold Mégroz**, à **Lausanne**, ces quatre déjà inscrits, et **Louis Pache**, d'**Epalinges**, à **Lausanne**. Les membres **Joseph Hooper**, et **Herbert-Princep-Somers Glogstoun**, sont radiés; leurs signatures sont éteintes. La société est engagée par la signature collective de deux membres du comité de direction.

Blocs de caisse. — 3 février. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 26 janvier 1939, les actionnaires de la société anonyme **Paragon Co. Lausanne**, dont le siège est à **Lausanne**, fabrication et commerce de blocs de caisse (F. o. s. du c. du 7 juillet 1937), ont modifié les statuts de cette société. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 8 membres. Les publications émanant de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Si l'assemblée décide de désigner un seul administrateur, celui-ci aura la signature individuelle. Le capital social de 500.000 fr., divisé en 2000 actions nominatives de 250 fr. chacune, est entièrement libéré, soit 800 actions en apports, et 1200 actions en espèces. Dans leur assemblée générale ordinaire du 20 janvier 1939, les actionnaires ont pris acte de la démission des administrateurs **Giacomo-Zino Meli** et **William Trimble Montgomery**, dont les signatures sont radiées. Ils n'ont désigné qu'un seul administrateur en remplacement des démissionnaires, en la personne de **Hermann Rüfenacht**, originaire de **Berne**, y domicilié. L'administrateur déjà inscrit est **Alphonse Zuppinger**, lequel est désigné président. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs ou par la signature collective d'un des administrateurs avec le fondé de pouvoirs déjà inscrit **Maurice Hegi**, à **Pully**.

Caisses enregistrees. — 3 février. Le chef de la maison **P. Graul**, à **Lausanne**, est **Pierre Graul**, de **Oberried** (**Fribourg**), à **Lausanne**, allié **Jeggli**. Commerce de caisses enregistrees et fournitures, réparations. **Avant Poste 23**, à **Lausanne**.

3 février. **Imprimerie de l'Ere Nouvelle**, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 juillet 1930). Le comité est composé de Maurice Galland, à Lausanne, président; Gustave Piguet, à Lausanne, secrétaire; Otto Schmidt, à Lausanne, ces trois déjà inscrits; Erwin Ruegg, de Wyla (Zurich), à Lausanne; Jean Nicolet, du Châtelard-Montreux et Genève, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective du président et d'un membre du comité. Les membres du comité Gustave Regamey, Alfred Regamey-Lachat, William Duruz, Alfred-G. Regamey, Marcel-G. Gaulis, et Hamelet Vecchio, sont radiés; leurs signatures sont également radiées.

Laiterie, vêtements. — 4 février. La maison Jules Goy, à Lausanne, laiterie (F. o. s. du c. du 20 mars 1937), fait inscrire qu'elle ajoute à son genre de commerce: vêtements en tous genres, et que son magasin est à la rue Pichard 20.

Tailleur, commerce de tissus. — 4 février. La raison M. Blanc, à Pully; marchand-tailleur et commerce de tissus (F. o. s. du c. du 31 octobre 1938), est radiée ensuite de remise de commerce.

Cuir, maroquinerie. — 4 février. Le chef de la maison Ch. Borner-Hefli, à Lausanne, est Charles Borner allié Hefli, de Hägendorf (Soleure), à Pully. Représentations en cuirs de la tannerie Hefli et Cie S. A., à Oberuzwil et commerce de maroquinerie. Place de la Gare 12 (Melrose).

Bureau de Payerne

Librairie musicale. — 3 février. Le chef de la maison Gérard Paul, à Payerne, est Gérard fils de Léon Paul, de Bellerive, domicilié à Payerne. Librairie musicale. Rue de la Gare n° 47.

Genève — Genève — Ginevra

Assurances. — 1939. 2 février. Robert Bastard et Cie, agents généraux pour le canton de Genève, de la «Compagnie d'assurances Nationale Suisse», à Bâle, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 17 mai 1938, page 1105). Proxuration individuelle est conféré à René Duval, de et à Genève.

2 février. La Société Immobilière Eaux-Vives-Vollandes, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 13 août 1938, page 1794), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 25 janvier 1939, accepté la démission de l'administrateur Krieger Elmässian, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et nommé en son remplacement, comme unique administrateur, avec signature sociale individuelle, Arthur Privat, de et à Genève. Adresse de la société: Place Longemalle 1 (bureau de A. Privat, ing.).

Participations financières, etc. — 2 février. Suivant acte constitutif du 31 janvier 1939, il a été constitué sous la dénomination de Valdex S. A., ayant son siège à Genève, une société anonyme ayant pour objet principal d'administrer et de gérer des participations financières, sans faire appel au public pour obtenir des dépôts de fonds. Elle pourra s'occuper d'achats et de ventes d'immeubles. La société ne traitera aucune opération dans le canton de Genève. Le capital social est de 50,000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune. Les actions sont au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Horace Brot, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue de Hollande 14, chez Horace Brot.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Reiseverkehr Ungarn/Schweiz

(Vom 6. Februar 1939.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 6 des Bundesratsbeschlusses vom 20. April 1937 über die Regelung des Zahlungsverkehrs mit Ungarn, verfügt:

Art. 1. Die Einlösung der gemäss Zusatz zum Protokoll über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Ungarn vom 24. November 1938, unterzeichnet am 25. Januar 1939, für den Reiseverkehr von Ungarn nach der Schweiz ausgegebenen und als solche gekennzeichneten Reisekreditbriefe, Reisechecks, Reisepostchecks und Akkreditive darf durch die schweizerischen Einlösstellen nur in Raten erfolgen, und zwar wie folgt:
Erste Auszahlung frühestens am Tage der Einreise Fr. 50.—
Weitere Auszahlungen frühestens am 7. Tage nach der vorhergehenden Auszahlung, höchstens je > 150.—
Jede Auszahlung ist unter Angabe des Datums im Reisepass zu vermerken.

Art. 2. Wiederhandlungen gegen diese Verfügung fallen unter die Strafbestimmungen des Art. 7 des BRB. über den Zahlungsverkehr mit Ungarn vom 20. April 1937.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 15. Februar 1939 in Kraft.

31. 7. 2. 39.

Ordonnance du département fédéral de l'économie publique concernant les relations touristiques entre la Hongrie et la Suisse

(Du 6 février 1939.)

Le département fédéral de l'économie publique, vu l'article 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 20 avril 1937 concernant le règlement des paiements entre la Suisse et la Hongrie, arrête:

Article premier. Le paiement des lettres de crédit de voyage, chèques de voyage, chèques postaux de voyage et accreditifs émis en faveur des touristes hongrois se rendant en Suisse et prévus par l'avenant au protocole du 24 novembre 1938 concernant les échanges commerciaux et le règlement des paiements entre la Confédération suisse et le Royaume de Hongrie, signé le 25 janvier 1939, sera échelonné de la manière suivante:
premier versement: 50 francs, au plus tôt le jour de l'entrée en Suisse; versements ultérieurs de 150 francs au maximum: le septième jour au plus tôt après le versement précédent.

Chaque versement, avec indication de la date, sera mentionné dans le passeport.

Art. 2. Celui qui aura contrevenu aux prescriptions de la présente ordonnance sera passible des peines prévues à l'article 7 de l'arrêté du Conseil fédéral du 20 avril 1937 concernant le règlement des paiements entre la Suisse et la Hongrie.

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 15 février 1939.

31. 7. 2. 39.

Afrique Equatoriale Française — Indication d'origine

Selon une communication du Consulat de Suisse à Léopoldville, le «Journal Officiel de l'Afrique Equatoriale Française» du 15 novembre 1938 a publié un arrêté du 6 du même mois, étendant à l'Afrique Equatoriale Française l'application du décret du 21 août 1938 qui a rendu obligatoire l'indication d'origine de certains produits étrangers importés en France. Un extrait de ce décret qui vise les albums d'images et autres albums, les couvertures d'albums photographiques et pour collections, les images et impressions en décalcomanie, les cartes postales et les impressions diverses sur papier, carte ou carton, a paru dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 203 du 31 août 1938.

31. 7. 2. 39.

Niederlande — Verlängerung von Einfuhrbeschränkungen

Laut Bericht der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag ist die Geltungsdauer nachstehender Einfuhrbeschränkungen durch einen königlichen Beschluss für die Dauer eines Jahres, d. h. vom 1. Februar 1939 bis 31. Januar 1940 verlängert worden:

- Porzellan** (weiss, farbig, dekoriert, bedruckt oder bemalt)
Das Kontingent beträgt 40%, wie bisher, des während 12 Monaten der Jahre 1936 und 1937 eingeführten mittleren Bruttogewichts (bisheriges Basisjahr: 1934).
- Feine Töpferwaren** (weiss, farbig, dekoriert, bedruckt oder bemalt, inkl. bespritzte und/oder bemalte Terrakotten, jedoch mit Ausnahme von Töpferwaren für sanitäre Zwecke) und Biskult (Töpferwaren gleich welcher Farbe, die einmal gebrannt worden sind).
Das Kontingent beträgt wie bisher 35% des während 12 Monaten der Jahre 1929 und 1930 eingeführten mittleren Bruttogewichts.
- Töpferwaren für sanitäre Zwecke.**
Das Kontingent beträgt wie bisher 80% des im Jahr 1934 eingeführten Bruttogewichts.
- Glasierte Mauer- und Wandfliesen** (d. h. glasierte oder mit kristallisierten Glasuren versehene Mauer- und Wandfliesen), deren grösste Dicke nicht mehr beträgt als 20 mm oder wobei eine der Flächen nicht grösser ist als 400 cm².
Das Kontingent beträgt 70% der mittleren Einfuhr während 12 Monaten im Zeitabschnitt vom 1. April 1936 bis 1. April 1938, berechnet nach der glasierten Oberfläche.
- Alle anderen als die sub «d» genannten glasierten Mauer- und Wandfliesen.**
Das Kontingent beträgt 100% der mittleren Einfuhr während 12 Monaten im Zeitabschnitt vom 1. April 1936 bis 1. April 1938, berechnet nach der glasierten Oberfläche.
(Bisher betrug das Kontingent für glasierte Mauer- und Wandfliesen 50% der Einfuhr im Jahre 1934, berechnet nach der glasierten Oberfläche; die Einteilung in zwei Kategorien ist neu.)
Töpferwaren für sanitäre Zwecke in Form einer Fliese fallen unter die Kontingentierung der Kategorie «e».
- Unglasierte Mauer- und Wandfliesen** (d. h. Biskultfliesen).
Das Kontingent beträgt wie bisher 70% der doppelten Einfuhr während des Zeitabschnitts vom 1. Januar 1936 bis 1. Juli 1936, berechnet nach der zu glasierenden Oberfläche.
Von der Kontingentierung sind die folgenden Waren ausgenommen:
zu «a»: Statuen, Statuetten und Gruppen;
Bonbonnières;
Photoplatten zur Grabverzierungen;
Vorhangzüge;
Kleine Artikel religiöser Art;
Uhrgehäusen ohne Uhrwerk;
Laboratorium-Porzellan (auch Mörser);
Entwicklungsgefässe für die Photographie;
Puderboxen;
Füllgefässe aus Porzellan;
Souvenirartikel mit Aufschrift oder Aufdruck;
Weilwassergefässe;
Eistöpfe.
zu «b»: Zahntafeln;
Vorhangzüge;
Jacobstöpfe;
Kölnische Töpferwaren;
Uhrgehäusen ohne Uhrwerk;
Laboratorium-Töpferwaren (auch Mörser).
zu «c»: Klostetzüge;
Rahmen für Spiegel;
Stechbecken.
zu «d»: (Glasierte Mauer- und Wandfliesen):
Fliesen für Badezimmer («Badeelsteine»), worunter spaltbare Fliesen oder Steine zu verstehen sind, die an zwei oder mehreren Seiten glasiert sind und wobei keine der glasierten Flächen eine grössere Breite aufweist als 12 1/2 cm oder die Länge mehr beträgt als 25 cm.

31. 7. 2. 39.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et Consuats — Legazioni e Consolati

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Paul Weiss, schweizerischen Konsuls in Denver, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen. Herr Oscar Oesch, von Oberlangenegg, Kanzler, ist mit der vorläufigen Leitung des Konsulates betraut worden.

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Max Kunz, schweizerischen Konsuls in Mannheim, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen. Herr Otto Villiger, von Schaffhausen, Kanzler, ist mit der vorläufigen Leitung des Konsulates betraut worden.

Dem an Stelle des Herrn Clarence J. Spiker zum Berufsgeneralkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Basel, mit Amtsbefugnis über die Kantone Solothurn, Basel-Stadt und Baselland ernannten Herrn Parker W. Buhrman wird das Exequatur erteilt.

31. 7. 2. 39.

Le Conseil fédéral a accepté, avec remerciements pour les services rendus, la démission de M. Paul Weiss, consul de Suisse à Denver. M. Oscar Oesch, d'Oberlangenegg, chancelier, est chargé de la gérance du consulat à titre provisoire.

Le Conseil fédéral a accepté, avec remerciements pour les services rendus, la démission de M. Max Kunz, consul de Suisse à Mannheim. M. Otto Villiger, de Schaffhouse, chancelier, est chargé de la gérance à titre provisoire.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Parker W. Buhrman, nommé consul général de carrière des Etats-Unis d'Amérique à Bâle, avec juridiction sur les cantons de Soleure, Bâle-Ville et Bâle-Campagne, en remplacement de M. Clarence J. Spiker.

31. 7. 2. 39.

Postüberweisungsamt mit dem Ausland - Service international des virements postaux
Umrechnungskurse vom 7. Februar an — Cours de réduction dès le 7 février

Belgien Fr. 75.10; Dänemark Fr. 92.90; Danzig Fr. 84.—; Deutschland Fr. 178.—; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 177.95; Frankreich Fr. 11.75; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 121.75; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.76; Marokko Fr. 11.75; Niederlande Fr. 239.40; Schweden Fr. 107.10; Tunesien Fr. 11.75; Ungarn Fr. 86.17; Grossbritannien und Irland Fr. 20.75.

La Comptabilité privée

à feuillets mobiles 64-4

contenant 5 réglures différentes est indispensable pour commerçants, rentiers, etc.

Prix Fr. 18.— Prospectus 206 s. demande



LANDOLT-ARBENZ & CO
ZURICH - PAPETERIE - RUE DE LA GARE

Négociant Suisse

ayant passé de longues années aux Etats-Unis et qui doit y retourner cherche de bonnes représentations et se charge de régler affaires de tous genres. — Offres sous chiffre G 2327 Y à Publicitas Bern.

337

Mit der 244

Auto-Doppik



(Köhler-Buchhaltung) ist ein uraltes Problem der **zwangsläufigen Bilanz** wissenschaftlich u. praktisch **einwandfrei** gelöst. **Keine Abschluss-Schwierigkeiten mehr.**

Auto-Doppik-Buchhaltung Biel

Bahnhofstrasse 6, Tel. 40.29, Dom. 40.69

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

(Crédit Foncier Suisse)

Einladung zur 43. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 18. Februar 1939, vormittags 10 1/2 Uhr, ins Savoy Hotel Baur en Ville, 1. Stock, in Zürich.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1938, Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1939.

Stimmkarten können bis mit 16. Februar gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bei unserem Hauptsitz in Zürich und der Agentur in Frauenfeld, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen, dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Zweigniederlassungen, der Basler Handelsbank in Basel und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen, dem Bankhause A. Sarasin & Cie. in Basel, dem Bankhause Hentsch & Cie. in Genéve, dem Bankhause Mirabaud Fils & Cie. in Genéve, dem Bankhause Wegelin & Cie. in St. Gallen. An den gleichen Stellen können Jahresberichte bezogen werden.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind ab 7. Februar a. e. bei unserem Hauptsitz in Zürich den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zürich, den 24. Januar 1939. 279

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident:
Dr. Rud. von Schulthess Rechberg.

Bank in Langenthal

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 20. Februar 1939, nachmittags 2 Uhr im Hotel Kreuz in Langenthal

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1938 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1939.
5. Unvorhergesehenes.

Geschäfts- und Revisionsbericht stehen den Aktionären vom 10. Februar an im Bureau der Bank zur Verfügung.

Ausweiskarten für die Versammlung sind bis 20. Februar vormittags gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz an unserer Kasse erhältlich.

341 Der Verwaltungsrat.

Compagnie des Forces Motrices d'Orsières

MM. les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 17 février 1939, à 14 1/2 heures, au siège de la Société pour l'Industrie Chimique, à Bâle.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration et représentation des comptes de l'exercice 1938.
2. Rapport des contrôleurs, approbation des comptes et décharge au Conseil d'administration.
3. Nomination des commissaires-vérificateurs.
4. Divers.

Les comptes et le rapport de MM. les commissaires sont à la disposition des actionnaires à la caisse de la Société pour l'Industrie Chimique à Bâle à partir du 10 février 1939.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées contre dépôt des actions jusqu'au 13 février 1939 à la caisse de la Société de Banque Suisse à Bâle. 3331

Orsières, le 6 février 1939.

Le Conseil d'administration.

Wenn es sich darum handelt

weniger die grosse Masse, als einen ausgewählten Kreis von Interessenten zu erreichen, so ist das Schweiz. Handelsamtsblatt das geeignete Organ. Massgebende Persönlichkeiten wie Behörden, Handel und Industrie der ganzen Schweiz müssen dieses aml. Organ der Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern täglich aufmerksam durchsehen.



Ein leichter Fingerdruck, das Telefon dreht sich und ist bequem auf beiden Seiten des Scheibspulvers zu benutzen. - Für jedes System. Ohne Montage.

Erste Referenzen von Großbanken, Großindustriellen, Siedlichen Werken, Versicherungs-Gesellschaften usw.

Darlehen von Fr. 20,000.-

in 1 oder 2 Posten gesucht von grösserem Unternehmen der Elektro-Branche, für ausserordentliche Transaktion. Mehrfache Sicherheiten bei hoher Verzinsung. — Offerten unter Chiffre J 30723 A1 an Publicitas Bern. 336

Öffentliche Bekanntmachung.

Da die Gesellschaft für Bankgeschäfte A. G. in Lj., mit Sitz in Zürich, über keine Aktiven mehr verfügt — bereits wurde für rückständige Steuern vom Steueramt der Stadt Zürich ein Verlustschein erwirkt — wird die Löschung dieser Firma im Handelsregister nachgesucht, sofern nicht ein Gläubiger dieser Gesellschaft luert 10 Tagen, vom Publikationsdatum an, bei der unterzeichneten Bevollmächtigten Einspruch dagegen erhebt.

Zürich, den 6. Februar 1939.

Namens der Liquidatoren:
Neue Treuhand A. G., Bahnhofstrasse 7, Zürich 1.

Mineralquelle Eglisau A.-G. in Eglisau

In der Einladung zur **Generalversammlung** ist in der Publikation vom 3. Februar, Handelsamtsblatt Nr. 28 ein Irrtum vorgekommen; die **Generalversammlung** findet **nicht** am 18. März, sondern am **18. Februar 1939** statt. Alle übrigen Angaben stimmen. 335

Eglisau, 4. Februar 1939.

Mineralquelle Eglisau A.-G. Kammgarnspinnerei Bürglen

Generalversammlung

Samstag, den 11. Februar 1939, vormittags 11 1/2 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Winterthur.

TRAKTANDEN:

1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1938.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 1938.
3. Wahlen.

Die Zutrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz in unserem Bureau abgegeben. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Revisorenbericht, sowie der Geschäftsbericht liegen ab 1. Februar 1939 in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. 2621

Bürglen (Thurgau), den 23. Januar 1939.

Der Verwaltungsrat.

Ville de Genève

Il est rappelé aux porteurs d'obligations de l'**Emprunt 3 3/4 % Commune des Eaux-Vives 1905** que cet emprunt a été dénoncé au remboursement pour le 15 février 1939.

Les obligations de cet emprunt sont remboursables dès cette date, comme suit:

Montant de l'obligation: Fr. 500. —
plus intérêt à 3 3/4 % du 1^{er} juillet 1938 au 15 février 1939 Fr. 11.67, sous déduction de Fr. 0.47 impôt fédéral 4 % sur les coupons . 11.20 Fr. 511.20

Les obligations munies de tous les coupons non échus et accompagnées d'un bordereau numérique, pourront être encaissées auprès de la Caisse Municipale ou de l'un des Etablissements chargés du service financier. Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 15 février 1939. 334

Genève, le 6 février 1939.

Le Conseiller Administratif Délégué aux Finances:
Jules Peney.